

Tag der Ausgabe:

Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:

für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 43.

Sonnabend, den 28. Mai.

1904.

Dem Vorstande des landwirtschaftlichen Vereins in Rischenau ist die Genehmigung erteilt worden, anlässlich des diesjährigen Herbstmarktes in Rischenau am 20. Oktober eine Verlosung von Vieh und landwirtschaftlichen Geräten zu veranstalten.

Detmold, den 17. Mai 1904.

Fürstlich Lippische Regierung.

J. B.

O verbeck.

Nach einer Mitteilung des Herrn Reichszanzlers sind die Kurkosten für die von tollen oder der Tollwut verdächtigen Tieren gebissenen, zur Behandlung im Institute für Infektionskrankheiten zu Berlin aufzunehmenden Personen von 1,50 Mark auf 2 Mark pro Tag für jedes Kind unter 12 Jahren, und von 2 Mark auf 2,50 Mark für jeden Erwachsenen erhöht worden. Darnach bedarf es auch der Einzahlung eines entsprechend höheren Kur-Kostenvorschusses, der sich auf 60 Mark resp. auf 75 Mark beläuft.

Außerdem wird gefordert, daß die dem gedachten Institute zuzuführenden Personen in reinlichem Zustande des Körpers und der Kleidung, namentlich der Leibwäsche, und mit genügender Leibwäsche (Hemden, Unterbeinkleider, Strümpfe) zum Wechseln versehen daselbst erscheinen.

Die Bekanntmachungen vom 10. Oktober 1898 und vom 4. September 1899 werden dementsprechend abgeändert.

Detmold, den 20. Mai 1904.

Fürstlich Lippische Regierung.

J. B.

O verbeck.

Der am 21. Mai l. J. gegen den Tischlergesellen Heinrich Lange aus Hasbergen erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 26. Mai 1904.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

Credé.

Am 23. Mai l. J., abends gegen 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, ist ein von einem Tanzvergnügen heimkehrendes Dienstmädchen vor dem Krügermeier'schen Hause am Walle in Lemgo von einem Unbekannten angefallen und mißhandelt, offenbar in der Absicht, ein Sittlichkeitsverbrechen an ihr auszuführen.

Der Täter war mittelgroß, etwa 25 Jahre alt, bartlos, sprach hochdeutsch, trug dunklen Jacketanzug, schwarzen breiten Filzhut und war anscheinend ein dem Arbeiterstande angehöriger Mann.

Um Fahndung nach dem Täter und dessen Festnahme, sowie Nachricht hierher zu J. 391/04 wird ersucht.

Detmold, den 27. Mai 1904.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

Credé.

Ein Schwein des Landwirts Windmeier zu Ehrentrop ist an Rotlauf eingegangen.

Detmold, den 24. Mai 1904.

Fürstliches Verwaltungsamt.

K. Piderit.

Unter dem Schweinebestande des Landwirts Ernst Hansmeier Nr. 20 zu Bexten ist die Rotlauffeuche ausgebrochen.

Schötmär, den 25. Mai 1904.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Heldman.

Unter den Schweinen des Gutsbesizers Rügemeier zu Belle ist die Rotlauffeuche ausgebrochen.

Blomberg, den 26. Mai 1904.
Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat Mai d. J. hat hier betragen:

für 50 Kil. Weizen	M. 8,25	
" 50 " Roggen	" 7,—	
" 50 " Hafer gut	" 7,—	
" 50 " " mittel	" 6,50	Der Durchschnittspreis des Hafers beträgt 6 M. 50 Pf.
" 50 " " gering	" 6,—	
" 50 " Heu	" 2,75	
" 50 " Stroh	" 2,—	

Lemgo, den 24. Mai 1904.

Der Magistrat.
Dr. Höland.

Beschluß.

Das Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung der in der Gemeinde Hiddesen belegenen, im Grundbuche von Hiddesen Band VI Blatt 5 auf den Namen des Maurermeisters Heinrich Kampmann zu Detmold und der Witwe Henriette Elbers zu Hiddesen eingetragenen Grundgüter wird aufgehoben, da der bezügliche Antrag zurückgenommen worden ist.

Der auf den 28. Juni d. J. bestimmte Termin fällt weg.

Detmold, den 24. Juni 1904.

Fürstliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Der Rentner Louis Voeger und dessen Ehefrau Louise geb. Ortleb hierselbst, sind wegen Verschwendung entmündigt.

Der Rentant Wilh. Schacht hierselbst ist zum Vormund der Eheleute Voeger bestellt.

Lemgo, 21. Mai 1904.

Fürstliches Amtsgericht I.

Im hiesigen Handelsregister Abteilung A. ist heute eingetragen:

1. unter Nr. 17: die Firma Aug. Hollmann in Schötmar und als deren In-

haberin die Wittwe Hermine Luise Hollmann, geb. Duwe, daselbst (Geschäftszweig: Kolonialwarenhandlung);

2. unter Nr. 18: die Firma A. Imker in Schötmar und als deren Inhaberin die Wittwe Pauline Imker, geb. Weining, daselbst (Geschäftszweig: Kolonial- und Eisenwarenhandlung);

3. unter Nr. 19: die Firma Aug. Duent in Schötmar und als deren Inhaber der Ziegeleibesitzer August Duent daselbst (Geschäftszweig: Herstellung und Vertrieb von Ziegelsteinen).

Die unter Nr. 53 des alten Firmenregisters eingetragene Firma F. Duent in Schötmar wurde heute gelöscht.

Salzhausen, den 21. Mai 1904.

Fürstliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Der Plan über den Bau einer Fernsprechklinie an der Orblerstraße in Detmold liegt bei dem Postamt in Detmold von heute ab 4 Wochen aus.

Minden (Westf.), den 24. Mai 1904.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

J. B.

Müller.

Bekanntmachung.

Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Swatau (China).

In Swatau (China) ist eine deutsche Postanstalt eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf den Briefpost-, Zeitungs- und Postanweisungsdienst sowie auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen Paketen mit oder ohne Nachnahme erstreckt.

Ueber die Taxen und Versendungsbedingungen geben die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.
Berlin W. 66, den 21. Mai 1904.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Kraetke.